

VESO Wohnen für Mutter und Kind ist neu eine Marte-Meo-Institution

Maria Aarts, die Gründerin von Marte Meo, hat kürzlich das VESO Wohnen für Mutter und Kind als Marte-Meo-Institution ernannt. Das Mutter-Kind-Haus in Winterthur ist eine der ersten und wenigen Institutionen in der Schweiz, welche über dieses Qualitätslabel verfügt.

Bereits seit einigen Jahren arbeitet das VESO Wohnen für Mutter und Kind (ehemals VALENTINA) mit der Marte-Meo-Methode (siehe Infokasten). Eine Marte-Meo-Supervisorin, arbeitet einerseits direkt mit den Müttern mit dem videounterstützten Beratungsmodell. Andererseits ist sie für die laufende Aus- und Weiterbildung der Fachmitarbeiterinnen zuständig. So verfügt die Leitung über den Abschluss als Marte-Meo-Fachberaterin, alle Sozialpädagoginnen über den Marte-Meo-Basiskurs und der Nacht- und Sonntagsdienst steigt demnächst in die Einführungsphase ein. Alle Ausbildungen können intern durch die Marte-Meo-Supervisorin durchgeführt werden. Im Weiteren wurden konkrete massgeschneiderte Massnahmen für die Umsetzung von Marte Meo im Alltag eingeführt.

Marte Meo

Marte Meo heisst sinngemäss «aus eigener Kraft». Die Methode wurde 1970 von Maria Aarts in den Niederlanden entwickelt und ist mittlerweile in über 35 Ländern etabliert. Marte Meo ist ein innovatives, videounterstütztes Beratungsmodell. Abgestimmt auf die Anliegen der Mütter werden Alltagssituationen gefilmt, analysiert und anhand ausgewählter Video Clips besprochen. Dabei werden die Ressourcen und Gelegenheiten zu positiven Entwicklungen besonders in den Blick genommen. Die positiven Entwicklungsansätze werden mit praktischen Handlungsschritten verknüpft. Bei Marte Meo stehen die Beziehung und die Kommunikation im Mittelpunkt.

www.veso.ch

Kontaktperson für Rückfragen

Katja Niemeyer, Leiterin VESO Wohnen für Mutter und Kind
niemeyer@veso.ch, Tel. 052 234 80 51 (Di – Fr)